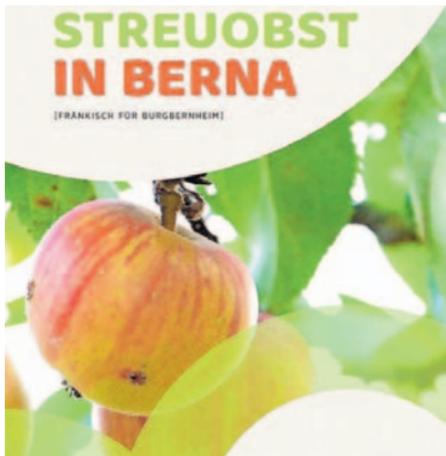


Ernie und die Baumpaten

Neue **STREUOBSTBROSCHÜRE** für Burgbernheim entsteht.

BURGBERNHEIM. Das Schicksal des Schäfers Jessele, der sich am Schauerberg niederließ, um am Ende einer schaurigen Sage mitsamt seiner Schafherde vom Berg verschlungen zu werden, darf nicht fehlen. So ist auch ein kleiner Abstecher in die Welt der Legenden Teil der Broschüre Streuobst in Berna, die voraussichtlich ab August im Rathaus erhältlich ist. Nadine Höhne, Allianzmanagerin der Kommunalen Allianz A7 Franken West, stellte die umfangreiche Publikation dem Stadtrat vor.

Eine Reihe lokaler Akteure und Vereine wirkten an der Broschüre mit, die das Thema Streuobst auf vielfältige Weise beleuchtet. Dazu gehören die geschichtlichen Hintergründe der Entstehung speziell der Burgbernheimer Streuobstwiesen, deren Tier- und Pflanzenwelt, aber auch die aus dem natürlichen Erbe gewachsenen Aufgaben. Neben der Streuobst-Verwertung geht es unter anderem um die Pflege der Streuobstbäume. Darüber hinaus wirbt die Broschüre für den Streuobst-Erlebnispfad mit dem Eichhörnchen Ernie.



Grafik: Stadt Burgbernheim

Voraussichtlich ab August ist die neue Broschüre erhältlich.

Für Nadine Höhne offenbart die Broschüre nicht nur für auswärtige Besucher eine interessante Themenvielfalt. Mit der Publikation schließt das Leader-Projekt Streuobst-Offensive Burgbernheim ab, das über die Lokale Aktionsgruppe Aischgrund mit Mitteln der Europäischen Union und des Freistaates unterstützt wurde.